

Gestattungsvertrag

zwischen

Johann Stemp, Spechting 13, 94107 Untergriesbach

und

dem Markt Untergriesbach, Marktplatz 24, 94107 Untergriesbach

1. Der Markt Untergriesbach gestattet dem oben genannten Vertragspartner zur Ableitung des in seiner geplanten PV-Anlage erzeugten Solarstroms in der Ortsdurchfahrt bis zur neu errichteten Trafo-Station ein Kabel einzubauen. Das besagte Kabel soll im Bereich des E.ON Kabelbündels mitgeführt werden.
2. Die Lage des Kabels ist im beiliegenden Lageplan farblich eingetragen, die Verlegetiefe ist im öffentlichen Grund mindestens 70 cm.
3. Während der Bauarbeiten im Bereich der Gemeindestraße ist der Vertragspartner in Zusammenarbeit mit der E.ON für die Verkehrssicherheit zuständig.
4. Für die Beschädigung an bereits verlegten Leitungen oder Grenzzeichen übernimmt der Markt Untergriesbach keine Haftung. Falls Grenzzeichen bei den Grabarbeiten verletzt werden oder abhanden kommen, müssen diese auf Kosten des Vertragspartners wieder hergestellt werden.
5. Für die Wiederherstellung der Fahrbahn nach Beendigung der Bauarbeiten ist die E.ON bzw. der Vertragspartner zuständig.
6. Für Beschädigungen Dritter an der geplanten Leitung übernimmt der Markt Untergriesbach keine Haftung.
7. Spätesten 4 Wochen nach Fertigstellung der Leitung sind dem Bauamt Bestandspläne im Maßstab 1:1000 über den Verlauf der Leitung mit Maßangaben von der Teerkante aus, Leitungsdimension und Verlegetiefe vorzulegen.
8. Für Wartung und Unterhalt der Leitung ist Herr Stemp und seine Rechtsnachfolger zuständig.
9. Falls bei einer Verbreiterung der Straße oder Ausbau das Kabel hinderlich ist, muss dies auf Kosten des Vertragspartners ausgebaut oder umgelegt werden.

Aufgestellt:

Untergriesbach, den 21. April 2010

MARKT UNTERGRIESBACH


.....
Duschl, 1. Bürgermeister

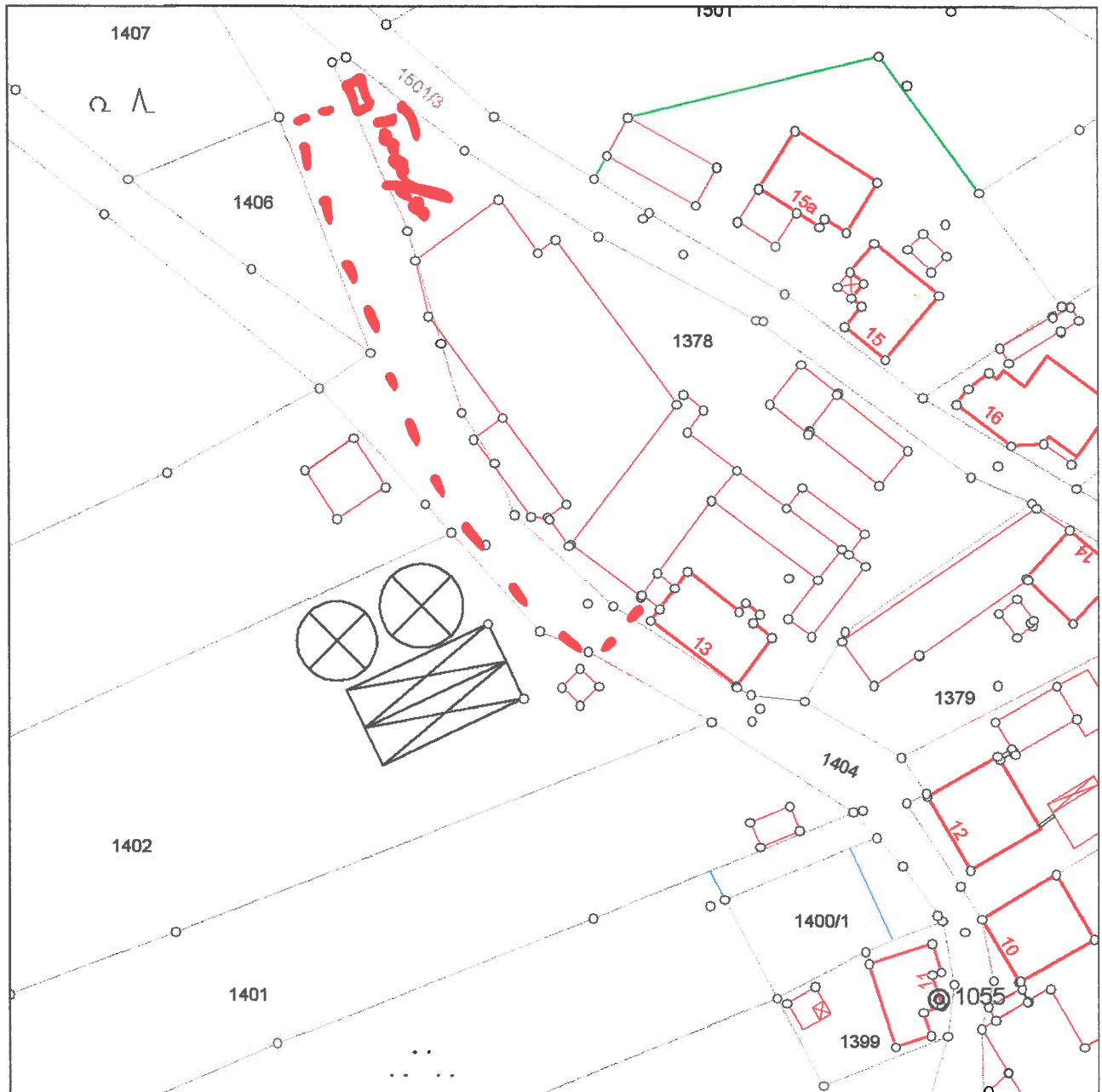

.....
Johann Stemp

Markt Untergriesbach

Bauamt

R: 4624774

H: 5386846



R: 4624605

H: 5386677

Maßstab 1 : 1000

**Kein amtlicher Auszug
aus dem Liegenschaftskataster**

Erstellungsdatum: Mittwoch, 21.04.2010

Erstellt durch: Fritz Wilhelm